

8. VII. 1917

171

**Antrag auf Errichtung eines Reichsernährungsamtes.**

Die Abgeordneten Pirajek und Genossen haben im Abgeordnetenhaus einen Antrag eingebracht, der die Errichtung eines Reichsernährungsamtes und die Festsetzung eines einheitlichen Versorgungsplanes, ferner einer einheitlichen Preispolitik in beiden Reichshälften vorsieht. Nach einer statistischen Gegenüberstellung der in Oesterreich und Ungarn gezahlten Preise für Getreide und Vieh kommen die Antragsteller zu folgendem Antrag: „Das hohe Haus wolle beschließen: Die k. k. Regierung wird aufgefordert: 1. Unerzüglich mit der ungarischen Regierung Verhandlungen zum Zwecke einer raschen Zufuhr von ungarischem Getreide und Sicherstellung dessen Menge in jenem Prozentsatz einzuleiten, der sich aus dem fünfjährigen Durchschnitt der Einfuhr von ungarischem Getreide und Mählprodukten in Friedenszeiten mit Rücksicht auf das Ergebnis der heurigen Ernte ergibt. 2. Zum Zwecke einer einheitlichen Bewirtschaftung von Getreide und Mählprodukten sowie der übrigen Lebensbedürfnisse ist ein einziges Reichsernährungsamt für beide Reichshälften zu errichten. Die Preise für Getreide, Mählprodukte, lebendes Vieh sowie der übrigen Lebensbedürfnisse sind für beide Reichshälften einheitlich festzusetzen. In formaler Hinsicht wolle dieser Antrag mit Rücksicht auf seine große Bedeutung sofort in Verhandlung genommen werden.“